

Inhaltsverzeichnis

<i>Für ein Vorwort – „Hüttenabend“</i>	9
<i>Am Anfang waren zwei Rüdemänner – wie ein Leben mit Jagdhunden begann</i>	11
<i>Erste Einblicke</i>	12
<i>Mit Jagdhorn und Hund</i>	19
<i>Der Jagdförster</i>	25
<i>Mit dem kleinen Schweißhund „Gesell“ – eine Alpenländisch-Erzgebirgler Dachsbracke</i>	30
<i>Liebe zu einem kleinen Roten Hund</i>	32
<i>Im Saupark</i>	37
<i>Im Solling</i>	44
<i>In der Urheimat der Alpenländischen Dachsbracken</i>	49
<i>„Hirschmänner“ – Vorbilder und Weggefährten</i>	59
<i>Hannoversches Waidwerk</i>	60
<i>Über einen königlichen Hoffjäger</i>	63
<i>Der „Gründer“ des Vereins Hirschmann</i>	67
<i>Erstmals dabei</i>	73
<i>Ein Meister des Waidwerks</i>	75
<i>Der Übervater der Schweißhundezucht</i>	78
<i>Der Unselige</i>	85
<i>Der Rüdemeister</i>	90
<i>Mein Lehrmeister im grünen Revier</i>	95
<i>Vater und Sohn Bergien</i>	102
<i>– eine Schweißhundführerlegende</i>	102
<i>Eine ostpreußische Familie</i>	110
<i>Ein besonderer Geburtstag</i>	118
<i>Mecklenburger Platt und Spessarteichen</i>	121
<i>Es waren derer viele</i>	124
<i>Und dann geschah noch eine Jahrhundertbegegnung</i>	131

„Wilhelm er frisst’s!“

Erlebnisse und Begegnungen bei Suchen des Internationalen Schweißhund-Verbandes 137

<i>Im Schatten des Karwendel – dreimal Wallgau/Oberbayern</i>	138
<i>Der Verein Hirschmann lädt ein!.....</i>	149
<i>Morbach/Hunsrück 1965.....</i>	149
<i>Sieber/Harz 1971.....</i>	152
<i>Sababurg/Reinhardswald 1979</i>	155
<i>Ratzeburg/Schleswig-Holstein 1989.....</i>	156
<i>Auf ins hohe Gebirg – Nachsuchen in den Österreichischen Alpen... </i>	160
<i>Grünau i. Almtal/Oberösterreich 1967.....</i>	160
<i>Landeck/Tirol 1973.....</i>	165
<i>Stainach-Irdning/Obersteiermark 1981</i>	172
<i>Am Semmering bei Wien 1991</i>	175
<i>Nachsuchen in Ungarns unvergleichlichen Wildbahnen</i>	179
<i>Dreimal in Lábod, der Hochburg ungarischer Schweißhundzucht und -führung.....</i>	179
<i>Zurück ins Hochgebirge – eine etwas andere „ISHV-Suche“</i>	196

„Pirschzeichen“

<i>eine Auslese ungewöhnlicher Nachsuchen in heimischen Revieren ...</i>	203
<i>Zehn Tage verschollen.....</i>	205
<i>Sprachlos!</i>	207
<i>Am Zaunloch</i>	208
<i>Der Schuss durch das Geweib</i>	211
<i>Ein ungeklärter Fall.....</i>	213
<i>Auf umgekehrtem Wechsel.....</i>	216
<i>Der angeleinte Keiler.....</i>	217
<i>Am Abgrund</i>	219
<i>Auf der Rückfährte</i>	220
<i>Wer erlegt den „Herkules“?.....</i>	223
<i>Der Muffelwidder aus dem Saupark Springe – ein krönender Abschluss.....</i>	227

Rominten, Bialowies und Karapancsa
– mit dem Schweißhund in historischen Jagdrevieren..... 231

<i>Zauberwort Rominten.....</i>	232
<i>Schweißhundtradition.....</i>	232
<i>Auf eigener Fährte</i>	237
<i>Der Jägerpfarrer</i>	242
<i>Ein Schweizer in der Rominter Heide.....</i>	245
<i>„Ein Hirsch“ kehrt zurück!“.....</i>	247
<i>Im Urwald von Bialowies</i>	254
<i>Ein Überblick – gestern und heute</i>	254
<i>Der erste Besuch</i>	256
<i>Mit Hannoverschen Schweißhunden in Bialowies.....</i>	257
<i>Béda und Karapancsa</i>	263
<i>In den ungarischen Donauauen.....</i>	263
<i>Ein historischer Rückblick</i>	265
<i>Hannoversche Schweißhunde im alten Ungarn.....</i>	267
<i>Zu Gast bei befreundeten Schweißhundführern.....</i>	267
<i>Eine nachträgliche Begegnung mit dem Weltrekordhirsch von Karapancsa..</i>	273
<i>Ungarische Schweißhundführung an der südlichen Donau heute.....</i>	275
 <i>Leithundarbeit und die „Chasse à Courre“</i>	
<i>– ein uraltes jagdliches Handwerk lebendig erlebt</i>	281
<i>Im Wald von Compiègne und de Retz</i>	282
<i>Eine Einführung in die Entwicklung der Vénerie</i>	282
<i>Mit dem Leithund bei der Bestätigungsarbeit.....</i>	284
<i>Mit der Meute auf der Fährte des Hirsches</i>	
<i>– die „Chasse à courre“ beginnt!.....</i>	292
<i>Die Meutehunde.....</i>	296
<i>Die Pferde für die Jagd hinter der Meute</i>	298
<i>Hornrufe und Hundegeläut</i>	300
<i>Einiges über das Suchen und Finden.....</i>	302
<i>Die Listen des Hirsches</i>	302
<i>Der Hirsch im Wasser.....</i>	303
<i>Das „Halali“</i>	304
<i>„La Curée“, das Genossenmachen der Meute</i>	306
<i>Ausklang.....</i>	310

Schwarze Büffel – Rote Hunde

Hannoversche Schweißhunde in Ostafrika 315

<i>Wege eines ungarischen Jägers.....</i>	<i>317</i>
<i>Das Revier am Mount Meru</i>	<i>319</i>
<i>Mit Hannoveranern im Schwarzen Erdteil.....</i>	<i>323</i>
<i>Begegnung auf Momella.....</i>	<i>330</i>
<i>Eine ungewöhnliche Postkarte</i>	<i>336</i>
<i>Auf Büffelpirsch im Unterwald des Meru.....</i>	<i>340</i>
<i>Im hohen Urwaldgebirge</i>	<i>345</i>
<i>Sehnsucht zwischen zwei Welten.....</i>	<i>351</i>
<i>Angekommen – ein Lebenskreis schließt sich</i>	<i>359</i>

„Wahr’too, zur Fährte danach!“

Bogenschlagen über 50 Jahre zurück und Vorsuche mit dem Schweißhund auf der Fährte in die Zukunft 361

Literaturverzeichnis

der Autoren, die in diesem Buch erwähnt werden..... 373